

Valm & Ente in Erlangen.

4632. Gesetzgebung, die, des Königr. Bayern seit Maximilian II. m. Erläuterungen. Hrsg. v. G. F. Dollmann. 1. Thl. 2. Hft.: Das bayer. Grundlasten-Abfindungs-Gesetz etc., erläutert v. J. Pözl. gr. 8. *22 N \mathcal{A}
4633. Schubert, G. H. v., kleine Erzählungen f. die Jugend. 2. Bd. gr. 8. Geh. *24 N \mathcal{A} ; geb. *28 N \mathcal{A}

Vofet in Leipzig.

4634. Linke, J. H., Atlas der officinellen Pflanzen sämmtl. Pharmacopöen. 9. u. 10. Lfg. gr. 4. à *1/2 \mathcal{A}

Zacco in Berlin.

4635. Novellen-Sammlung. Bibliothek der besten Romane d. In- u. Auslandes. 101-108. Bdchn. 16. Geh. à 1 1/2 N \mathcal{A}
- Inhalt: 101-104. Severin, J., das Attentat.
105-108. Spool, W., die Ungarn in Italien.
Delarue, W., die Nebenbuhlerinnen.

Schlodtmann in Bremen.

4636. Bodenstedt, F., Gedichte. 16. In engl. Einb. m. Goldschn. *2 1/4 \mathcal{A}
4637. Stammbuch, deutsches. Autographisches Album der Gegenwart. Hrsg. v. F. Schlodtmann. 2. u. 3. Hft. qu. gr. 8. à 1/4 \mathcal{A}

Schmerber'sche Buchh. Separatcontos in Frankfurt a/M.

4638. Trachten d. christlichen Mittelalters. Hrsg. von J. v. Hefner. 1. Abth. 15. Lfg. u. 2. Abth. 25. Lfg. Imp. : 4. à baar *1/2 \mathcal{A}

Schöningh in Paderborn.

4639. Cochem, M. v., der große Myrrhengarten d. bittern Leidens. Mit Sorgfalt verm. vom Verf. „Wie wird's besser?“ 2. Ausg. 8. Geh. *17 1/2 N \mathcal{A}
4640. Mutter Gottes, die, v. Coreto, ob. die Lauretan. Vitanei m. Erklärungen, frommen Erwägungen u. Gebeten. 12. Geh. *1/6 \mathcal{A}

Schultze in Zürich.

4641. Schuler, M., Geschichte der Eidgenossen unter der französisch-helvet. Herrschaft. 1. Bd. gr. 8. Geh. 1 \mathcal{A} 24 N \mathcal{A}

B. Tauchnitz jun. in Leipzig.

4642. Collection of british authors: Bleak house by Ch. Dickens. Nr. 5. gr. 16. Geh. Als Rest.

K. Tauchnitz in Leipzig.

4643. Leopold, E. F., Lexicon graeco-latinum manuale ex optimis libris concinnatum. Altera editio. 16. Geh. 1 1/3 \mathcal{A}
4644. Philonis Judaei opera omnia ad optimor. libror. fidem edita. Tom. V. 16. Geh. 1/2 \mathcal{A} ; Velinp. 3/4 \mathcal{A}

Wof in Leipzig.

4645. Bulletin de la classe des sciences historiques, philologiques et politiques de l'académie imp. des sciences de St. Pétersbourg. Tome X. Nr. 1-3. gr. 4. St. Pétersbourg. pro epl. *3 \mathcal{A}

G. Wigand in Leipzig.

4646. Beckstein, L., deutsches Sagenbuch. 1. Lfg. Lex. 8. Geh. *1/3 \mathcal{A}

Nichtamtlicher Theil.

An sämtliche Buchhandlungen in Süddeutschland und der Schweiz.

Frankfurt a. M., den 8. Juli 1852.

Nachdem durch mehrere Stuttgarter Verlags-handlungen so eben ein Circular vom 1. Juli versandt worden, durch welches sie versuchen, ohne Rücksichten auf die Statuten unseres Vereins, dem süddeutschen Buchhandel den Frankirungszwang nach Stuttgart zu octroyiren und zwar unter Androhung vom 1. Januar 1853 an mit allen denen, welche sich nicht in dieses neue System fügen würden, nur über Leipzig und zwar in Thaler-Rechnung zu verkehren, halte ich mich als Vorsitzender der am 21. Juni dahier stattgefundenen Generalversammlung des süddeutschen Buchhändler-Vereins für verpflichtet, um den Verwirrungen, welche den Verein bedrohen, vorzubeugen, Ihnen von den hauptsächlichsten Anträgen und Beschlüssen dieser Versammlung Kenntniß zu geben.

Auf der Tagesordnung standen wie bekannt

- 1) Antrag des Herrn Carl Hoffmann in Stuttgart: „einen einzigen Hauptcommissions- und Expeditionspfad, wohin alles zu frankiren sei, zu erwählen und den gesammten süddeutschen Buchhandel über die vier Plätze, welche allein in Vorschlag kommen können, nämlich: Augsburg, Frankfurt, Nürnberg und Stuttgart abstimmen zu lassen.“
- 2) Antrag von Carl Jügel's Verlag: „die bisherigen vier Commissionsplätze beizubehalten, solche aber zur Herstellung gemeinschaftlicher Versendungen in selbstständigen Collis, in einem Frachtbrief vereinigt, anzuhalten und in Folge der dadurch erzielt werdenden billigeren Frachten, auf Vorlage ermäßigter Portotarife zu dringen.“

(In Folge dieser Aufforderung sind bereits von Augsburg, Frankfurt und Nürnberg sehr ermäßigte Tarife vorgelegt worden, welche vom 1. August an in's Leben treten; und zugleich Einrichtungen in Aussicht gestellt, welche eine raschere Bewegung im süddeutschen Buchhandel herbeiführen werden.)

Bei dem Präsidium liefen außerdem bereits am Tage vor der Generalversammlung nachstehend verzeichnete Proteste ein:

- 1) Ein förmlicher schriftlicher Protest des Schweizer Buchhändler-Vereins, welchem sämtliche ansehnliche Firmen

dieses Landes angehören, und der auf das entschiedenste jedem im süddeutschen Expeditionswesen einzurichtenden Franko-System nach einem Plaze entgegen tritt. (S. Anlage 1.)

- 2) Eine ähnliche Erklärung des Buchhändler-Vereins von Augsburg vom 19. Juni d. J. (dieselbe ist bereits von Augsburg direct an Sie gelangt).
- 3) Eine gerichtlich beglaubigte Vollmacht von 16 Nürnberger Buchhandlungen, vertreten durch Herrn Julius Merz (Firma Bauer & Raspe), welcher beauftragt war, mündlich weitere Erklärungen in dem der Vollmacht entsprechenden Sinne abzugeben.
- 4) Eine Erklärung und Vollmacht des Herrn G. J. Manz in Regensburg, persönlich vertreten durch Herrn Ehr. Korn von Nürnberg. (S. Anlage 2.)
- 5) Endlich eine Erklärung der Frankfurter Commissionäre, welche Ihnen bereits direct zugekommen sein wird.

Da nun die Statuten des süddeutschen Vereins §. 14 Absatz 3 sagen:

„Zur Abänderung oder Ergänzung der Statuten ist die Mehrheit von wenigstens zwei Drittheil sämtlicher Vereinsmitglieder erforderlich.“

der Antrag des Herrn E. Hoffmann aber den § 17 der Statuten gänzlich umstößt, so vereinigte man sich durch Stimmenmehrheit zu folgenden Beschlüssen:

- 1) Die Anträge des Herrn E. Hoffmann und Jügel's Verlag dem gesammten süddeutschen Buchhandel zur Abstimmung vorzulegen.
- 2) Daß der Termin, in welchem die Stimmzettel einzusenden, auf drei Monat festgesetzt werden soll.
- 3) Daß die Abstimmung gleichzeitig mit der Zusendung des Protokolls dieser Generalversammlung angeordnet und den drei Commissionsplätzen das Protokoll zu weiteren Erklärungen bis zum 31. Juli offen gelassen werden soll.
- 4) Daß dieses Protokoll nebst Anlagen gedruckt und dem ganzen süddeutschen Buchhandel mitgetheilt werde.